

## Sortenliste

Sorte		Wuchs	Eigenschaften
Agat	Schmalblättrige Lupinen	verzweigt	Sehr süsse Samen, hohe Kornerträge bei sehr niedrigem Alkaloidgehalt; sehr gutes Resistenzprofil
Boregine		verzweigt	Höchste Kornerträge im aktuellen Sortiment, hoher Proteinertrag, für trockene Lagen geeignet
Regent		unverzweigt	Speisesorte, erhöhte Standfestigkeit, geringerer Ertrag und geringere Bodenbedeckung (d. h. schlechtere Unkrautunterdrückung) als verzweigte Sorten, stabil tiefe Alkaloidgehalte unter dem Grenzwert
Celina	Weisse Lupinen	verzweigt	Erhöhte Anthraknose-Toleranz, bitterstoffarm, wegen des zu hohen Alkaloidgehaltes für die menschliche Ernährung nur eingeschränkt empfohlen (Übernahme vor dem Anbau klären)
Frieda		verzweigt	Erhöhte Anthraknose-Toleranz, bitterstoffarm
Sulimo		verzweigt	Guter Proteingehalt, hoher Wuchs, geringer Alkaloidgehalt

Die Sortenbeschreibungen basieren auf verschiedenen Quellen, darunter Informationen von Saatgutunternehmen, Ergebnisse von Versuchen im In- und Ausland und Beobachtungen aus der Praxis.

## Eigenschaften

	Weisse Lupinen	Schmalblättrige Lupinen
<b>Ertragspotenzial</b>	bis 35–40 dt/ha	bis 25–30 dt/ha
<b>Wachstum und Bodenbedeckung</b>	Starkes Wachstum, bis 1 m Höhe, gute Bodenbedeckung, alle Sorten verzweigt	Verzweigte und unverzweigte Typen, Bodenbedeckung bei den unverzweigten Typen gering
<b>Vegetationsdauer</b>	160–180 Tage	120–140 Tage (verzweigte Typen)
<b>Ernte</b>	Anfangs September	Anfangs August (unverzweigte Typen)
<b>Anthraknose-Anfälligkeit</b>	Sehr anfällig	Toleranter (besser geeignet für Bio-Anbau)
<b>Proteingehalt (TS)</b>	35 – 40 %	30 %

## Verzweigte und unverzweigte Typen

Weisse Lupinen sind alle verzweigt. Blaue Lupinen sind je nach Sorte verzweigt oder unverzweigt. Die verzweigten Typen haben andere Eigenschaften, wie die unverzweigten.



Unverzweigte Typen links und verzweigte Typen rechts.

Unverzweigte Typen	Verzweigte Typen
Haupttrieb ohne Verzweigungen;	Haupttrieb mit Seitentrieben;
Reihenabstand maximal 30 cm (geringere Bodenbedeckung);	bessere Bodenbedeckung, gute Standfestigkeit (Lagerisiko geringer);
Vegetationshöhe ca. 60 cm	Vegetationshöhe bis 80 cm;
Schnellere und gleichmässige Abreifung, Ernte ab Anfang August;	Ernte ab Mitte August;
Proteingehalt 2–3 % tiefer als verzweigten Sorten;	
Ertragspotenzial bis 25 dt/ha	Ertragspotenzial bis 40 dt/ha.

## Gelbe Lupinen (*Lupinus luteus*) und Anden – Lupine (*Lupinus mutabilis*)

Diese beiden Arten sind für die agronomischen Bedingungen in der Schweiz wenig interessant und werden kaum angepaut.